



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

## Presseinformation

### GEMEINSAM FÜR ANDREAS

**Er gibt alles für uns. Jetzt gib du alles für ihn. Stammzellspender:in dringend gesucht**

**Der 65-jährige Bürgermeister Andreas Kölle aus Apelern hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 16. April 2023, in der Turnhalle Apelern, Lyhrener Str. 9, 31552 Apelern als potentielle Stammzellspenderin oder potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung jeder Spenderin und jedes Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.**

Er ist als Bürgermeister, Ortsbrandmeister und Feuerwehrkamerad bekannt, als Mitbegründer und Vorstand des Treckerclubs Apelern, als Kreistagsabgeordneter oder ehrenamtlicher Richter. Aber egal wo und in welcher Rolle – Andreas gibt stets alles für seine Mitmenschen. Er ist da. Er packt an. Laut seiner Tochter Leonie, die diesen Aufruf initiiert hat, hat er das größte Herz und er sorgt und kümmert sich um jeden Einzelnen.

Andreas hat drei Kinder. In welcher Lebenslage sie auch waren – Andreas war immer mit Rat und Tat zur Stelle. Gemeinsam mit seiner Frau, mit der er seit 48 Jahren glücklich liiert ist, hat er immer alles gegeben, um seine Kinder bei der Erfüllung ihrer Träume zu unterstützen. Zwei seiner Kinder leben mit ihren Familien im Elternhaus, seine zweite Tochter nur einige Häuser weiter. Gemeinsam wird gewerkelt, ausgebaut und renoviert. Haus, Hof und Garten sind Andreas' Hobby. Die Restauration alter Trecker seine Leidenschaft. Aber seine Familie und vor allem seine fünf Enkelkinder sind sein Leben. Ein Familienzusammenhalt, wie man ihn sich nur wünschen kann.

Doch bei einem Routinecheck sind Andreas' Blutwerte alarmierend. Im Nachhinein weiß er, dass seine Schlaptheit und Müdigkeit darauf zurückzuführen waren. Nach weiteren Untersuchungen und einer Knochenmarkpunktion beim Onkologen und in der Uniklinik Göttingen wird der schreckliche Verdacht Anfang März dieses Jahres zur erschütternden Gewissheit: Andreas hat Blutkrebs. Nur eine Stammzellspende kann sein Leben retten. „Für mich ist eine Welt zusammengebrochen. Zu hören, dass mein Papa nicht mehr lange zu leben hat, hat mir den Boden unter den Füßen weggerissen. Wir haben nicht damit gerechnet, dass es so schlimm ist und schon so weit vorangeschritten“, erinnert sich Tochter Leonie, die Andreas in wenigen Monaten Enkelchen Nummer sechs schenken wird.

Andreas kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. „Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren lassen. Denn nur dann können sie auch als Lebensretter gefunden werden“, weiß Annika Schirmacher, Projektleitung seitens der DKMS.

607 Menschen aus dem Postleitzahlengebiet 31552 haben den ersten Schritt bereits getan und sich als Stammzellspender:innen bei der DKMS registriert. Viele weitere sollen es werden. Unter dem Motto „Gemeinsam für Andreas. Andreas gibt alles für uns. Jetzt gib du alles für ihn.“ appellieren die Initiator:innen um die Familie, Freund:innen, Kammerad:innen und berufliche Weggefährt:innen an die Menschen in der Region, sich am

**Sonntag, den 16.4.2023**

**Von 12:00 bis 16:00 Uhr**

**Turnhalle Apelern**

**Lyhrener Str. 9**

**31552 Apelern**

als potenzielle Stammzellspender:innen für Andreas und andere Betroffene zu registrieren.

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einwilligungserklärung führen die Spender:innen einen Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durch, damit ihre Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit in der Datei registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Die Registrierung wird auf digitalem Wege stattfinden, daher bitten wir die Menschen, ein Smartphone mit zur Aktion zu bringen.

„Der Einsatz so vieler Einzelner hat Papa umgehauen und gibt ihm unglaublich viel Kraft. Ich denke, dass jeder Mensch etwas Gutes auf dieser Welt bewirken sollte. Mit einer so kleinen Sache kann man so Großes bewirken. Es sind nur wenige Minuten und es ist nur ein Stäbchen, um ein gesamtes Leben zu retten und jemanden die Chance zu geben, ein Wunder erleben zu dürfen“, lautet der Appell von Leonie.

**Wir bitten Personen mit Grippe-symptomen und akuten Atemwegserkrankungen, nicht zur Aktion zu kommen, sondern sich online zu registrieren: [www.dkms.de/andreas-apelern](http://www.dkms.de/andreas-apelern)**

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft für ihre lebensrettende Arbeit Spendengelder benötigt, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

**DKMS-Spendenkonto**

**IBAN: DE32 7004 0060 8987 0004 82**

**Verwendungszweck: KAH 001, Andreas**

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter <https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/gemeinsam-fuer-andreas-3/>

*DKMS gemeinnützige GmbH*  
*Annika Schirmacher*  
Tel.: 030 83 22 797 15  
*schirmacher@dkms.de*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier



**dkms.de**  
**mediacenter.dkms.de**